



Poysbrunner Dorfzeitung

Ausgabe 7 / Jänner 2009

Alte Schule



Fassadenförderung
im Zuge der Dorferneuerung

Inhalt:

- 1) Fassadenförderung Land NÖ
- 2) Wetterdaten
- 3) Ehrung verdienter Mitarbeiter
- 4) Gartentipps
- 5) Termine, Veranstaltungen, etc

Fassadenförderung des Landes NÖ

Im Rahmen der Wohnbauförderung gibt es von der NÖ Landesregierung eine Förderungsaktion für eine ortsbildgerechte Fassadengestaltung ausschließlich in Dorferneuerungsorten.

Für die Außensanierung von „Wohnhäusern“ in diesen Orten wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu maximal € 23.000,- mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren vergeben. Die Tilgung erfolgt halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober. Für das Darlehen erfolgt eine grundbücherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an.

Grundeigentümer bzw Baurechtsinhaber können eine Förderung beantragen für:

1. **Außenarbeiten** an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mindestens 20 Jahre zurückliegen - z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä.
2. die **Fertigstellung** von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau
3. **Neubauten** im Sinne von Baulückenverbauung (keine Doppelförderung)

Die Baumaßnahmen müssen im Einklang mit dem Leitbild bzw. Dorferneuerungsplan des Ortes stehen. Eine Bauberatung um 20 Euro ist notwendig und Kostenvoranschläge sind einzuholen. Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein.

Info und Bauberatungen zu den Themen Neubau, Umbau, Renovierung und Solares Bauen:

„NÖ gestalten“ Tel.: 02742 / 9005 – 15656 www.noegestalten.at/bauberatung/

Info vor Ort: Erhard Heinrich Tel.: 0664/1956000, Dipl.-Ing. Edwin Hanak, Tel.: 0676/88591223

Wetterdaten Herbst-Quartal (9-11/2008):

Wärmster Höchstwert: 5./6.9. + 31 Grad

Kältester Höchstwert: 23./24.11. + 1 Grad

Tiefstes Nachtminimum: 18.11. - 6 Grad

Niederschlag Sept. (59), Okt. (22,5) und Nov. (23,5) = 105 mm.

Der langjährige Durchschnitt wäre 143 mm (59 – 37 – 47).

Durchschnittl. Höchstwerte Sept. + 18,9 (-0,9) Okt. + 14,2 (+0,5) Nov. +8,8 (+2,3),

somit Höchstwerte 0,6 Grad über dem langjährigen Durchschnitt.

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Poysbrunn, 2161 Poysbrunn, Hauptstrasse 80, Tel: 0664 1956 000

Redaktion: Erhard HEINRICH

Diese Ausgabe entstand unter Mitwirkung von: Renate Vacha, Erhard Heinrich, Anton Jilli, Herbert Österreicher, Rudolf Wittmann

Fotos: Anton Jilli, und aus Privatbesitz

Berichte und Fotos für die nächste Ausgabe an Erhard Heinrich oder Herbert Österreicher - e-mail: erhard.heinrich@aon.at, h.oesterreicher@aon.at,

Ehrung beim Neujahrsempfang: Anton Birnbauch, Robert Türk und Christian Stur wurden beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 6.1.2009 im Kolpingheim geehrt. Anton Birnbauch für seine langjährige Tätigkeit als Gründer und Obmann des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereins Poysbrunn, Robert Türk für seine unermüdliche Tätigkeit bei der Ortsbildpflege und Gestaltung sowie für seinen Einsatz bei den öffentlichen Projekten und Christian Stur für seine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Poysbrunn.



Gartenecke

Jetzt im Winter ist ein günstiger Zeitpunkt für den Sträucher- und Baumschnitt. Bei Sträuchern allerdings die Frühjahrsblüher (z.B. Forsythie) nicht im Winter, sondern erst nach der Blüte zurückschneiden, da diese zumeist am 1jährigen Holz blühen. Es kann allenfalls ein Auslichtungsschnitt durchgeführt werden.

Bei den Obstbäumen darf man Nussbäume nicht im Winter schneiden (würden verbluten), hier ist der Schnitt am besten zum Erntezeitpunkt (September). Die etwas empfindlicheren Pfirsich-, Nektarinen und Marillenbäume erst zu Winterende (ab Ende Feber) schneiden. Alle anderen Bäume können im Winter (nicht unter -5 Grad) geschnitten werden. Falls ein nicht so starker Austrieb gewünscht ist, kann auch ein Sommerschnitt durchgeführt werden.

Der Rosenschnitt sollte erst im März erfolgen, dabei werden Strauch- und Heckenrosen größtenteils nur ausgelichtet bzw. Erfrorenes abgeschnitten, bei Polyantha- und Edelrosen auf 2 – 3 Augen zurückschneiden.

Chinaschilf, Lampenputzergras, Fackellilie, etc. jetzt nicht abschneiden sondern nur zusammenbinden, Rückschnitt erst im März.

Oleander über den Winter geschützt kühl (eher heller) aufstellen, hält aber etwa – 6 Grad ohne Schwierigkeiten aus, Engelstropfen können im Finstern überwintert werden, vor dem Hinausräumen kräftig (um 2/3) zurückschneiden, das Schnittmaterial (ins Wasser geben) kann gleich für neue Stecklinge verwendet werden.

Bei Gartenteichen mit Fischbesatz ist es wichtig, bei längerem Frost den Sauerstoff-Austausch sicherzustellen (z.B. Schilf hineinstecken oder Styropor mit Röhr).

Termine, Veranstaltungen

Jänner, Februar, März 2009			Termine / Veranstaltungen	
05.	Jänner	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
10.	Jänner	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
12.	Jänner		Altpapier	
19.	Jänner		Gelber Sack	
19.	Jänner	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
24.	Jänner	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
24.	Jänner	15:00	Kinderfasching der Jungschar	Gasthaus Wolf
26.	Jänner		Restmüll	
02.	Februar	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
07.	Februar	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
07.	Februar		Feuerwehrball	Gasthaus Wolf
16.	Februar	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
21.	Februar	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
21.	Februar	20:00	Faschingsgschnas d. Kirchenchors	Gasthaus Wolf
23.	Februar	15:00	Faschingskränzchen d. Seniorenbunds	Gasthaus Wolf
23.	Februar		Restmüll	
02.	März	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
07.	März	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
16.	März	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
18.	März	19:00-21:00	Blutspendeaktion der FF	Gasthaus Wolf
21.	März	08:00-12:00	Wertstoffsammelzentrum	
23.	März		Restmüll	
30.	März		Altpapier	

BIOTONNE

5 und 20. Jänner

2 und 17. Februar

3, 17 und 31 März

ÄRZTEDIENST				Zahnärzte	
1, 3, und 4.1.2009	28.2 und 1.3.2009	Dr. Norbert NEURETTER	02555 / 22 20	Dr. Georg BERECKI	
6.1.2009		MR Dr. Peter PICHLER	02552 / 27 90	02552/3444	
10 und 11.1.2009	7 und 8.3.2009	Dr. Michael CAJKA	02554 / 85 221	Dr. STEINER-BENKESER	
17 und 18.1.2009		Dr. Christian THALLER	02552 / 30 50	02552/3326	
24 und 25.1.2009		Dr. Michael CAJKA	02554 / 85 221	Dr. Nidal ALHABBAL	
31.1 und 1.2.2009		Dr. Ingrid PICHLER	02552 / 27 90	02555/24116	
7 und 8.2.2009	14 und 15.3.2009	MR Dr. Peter PICHLER	02552 / 27 90	FEUERWEHR	122
14 und 15.2.2009	21 und 22.3.2009	Dr. Christian THALLER	02552 / 30 50	RETTUNG	144
21 und 22.2.2009		Dr. Ingrid PICHLER	02552 / 27 90	POLIZEI	133
	28 und 29.3.2009	Dr. Norbert NEURETTER	02555 / 22 20	ÄRZTE Notruf	141

GEMEINDE Notruf 02552 / 22 00 - 99	Pfarre Poysbrunn	02554 / 85 406
GEMEINDEAMT Poysdorf 02552 / 22 00 - 0	Pfarrer Mag. Polder	0664 / 73 88 00 10